

Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt¹⁾

für die Samtgemeinde-/ (Ober-)Bürgermeisterwahl/Landratswahl/Regionspräsidentenwahl²⁾ am 20
in der/im³⁾

Ich

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Beruf oder Stand:

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

stimme meiner Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag mit der Bezeichnung

.....
(Name der Partei/Kennwort der Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)

für die oben bezeichnete Wahl zu.

Ich versichere, dass ich für keinen weiteren Wahlvorschlag für die Samtgemeinde-/ (Ober-)Bürgermeisterwahl/Landratswahl/Regionspräsidentenwahl²⁾ meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber gegeben habe. Meine Zustimmung zur Benennung als Bewerberin/Bewerber im Wahlvorschlag für die Gemeindevahl/Samtgemeindevahl/Kreiswahl/Regionswahl bleibt hiervon unberührt.⁴⁾

Ich bin im Besitz eines <input type="checkbox"/> gültigen Identitätsausweises ⁵⁾ <input type="checkbox"/> Reisepasses ⁵⁾	Ausweisnummer	
	ausgestellt am:	von (ausstellende Behörde)
	zuletzt verlängert am:	von (ausstellende Behörde)

Ich versichere in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach den §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches, dass ich

- a) am Wahltag die Staatsangehörigkeit des Mitgliedstaates der Europäischen Union besitze,
- b) weder durch Richterspruch nach deutschem Recht noch nach dem Recht des Herkunftsmitgliedstaates von der Wählbarkeit ausgeschlossen bin.

H i n w e i s:

Die Wahlleitung kann verlangen, dass die Bewerberin/der Bewerber eine Auskunft der zuständigen Behörden vorlegt.

....., den 20
(Ort und Datum)

.....
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

¹⁾ Vollständig und in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.

²⁾ Auf Art der Wahl abstimmen.

³⁾ Name des Wahlgebiets eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).

⁴⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

⁵⁾ Zutreffendes ankreuzen .